

Berlin Music Commission - The Music Business Network of Berlin



listen to berlin 2020/21:
13th edition - 18 tracks - diverse, not divided

Die Berlin Music Commission ruft zur Bewerbung für die 13. Ausgabe der genreübergreifenden „listen to berlin“ Compilation auf.

Berlin, den 07. Juli 2020 – Ab sofort haben Berliner Künstler*innen, Labels, Verlage und Produzent*innen die Möglichkeit, ihre unveröffentlichten Songs für die diesjährige **listen to berlin Compilation** und die **listen to berlin: Awards** einzureichen. Am 3. November 2020 findet die Bekanntgabe der Preisträger*innen bei den listen to berlin: Awards statt, welche zugleich den Auftakt von Most Wanted: Music geben. Die listen to berlin: Awards verstehen sich auch als Plattform für Austausch, Vernetzung und Kooperation zwischen erfahrenen Branchenvertreter*innen und engagierten Nachwuchs-Akteur*innen.

2020 ist ein Jahr der Extreme. Angesichts einer globalen Pandemie, einer weltweiten Wirtschaftsrezession und einer weit verbreiteten reaktionären Politik haben wir auch eine unglaubliche grenzenlose Bewegung der Solidarität erlebt. Die Black Lives Matter-Proteste haben gefordert, dass wir uns dem Rassismus und der Ausgrenzung in unserer Gesellschaft – wie auch in unserer Musikszene – stellen, während die vorübergehende Schließung von Clubs, Veranstaltungsorten, Theatern und Festivals uns nach neuen Wegen zur Unterstützung unserer kulturellen Welt suchen lässt. Aber wir wissen, dass Künstler*innen auch ohne Live-Veranstaltungen diese Zeit mit Lernen, Wachsen und Schaffen verbracht haben – immer noch zusammen, wenn auch getrennt.

Während die Welt sich der Realität und den Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie stellt, sprechen einige von einer "neuen Normalität". Aber in der Berliner Musikszene ging es nie um das Normale. Die Musik Berlins ist unkonventionell, innovativ und progressiv, und das ist es, was auf der **listen to berlin Compilation** feiern wird.



why apply?

Die 18 für die Compilation ausgewählten Künstler*innen sind automatisch auch für die **listen to berlin: Awards nominiert**. Die listen to berlin: Awards verstehen sich als Prädikat für bemerkenswerte Leistungen in der Berliner Musikbranche. Seit 2017 verleiht die Berlin Music Commission die Preise unabhängig von kommerziellen Gesichtspunkten und setzt den Schwerpunkt auf die Vielschichtigkeit der Branche. Sie stellen besondere Menschen, Künstler*innen und Projekte heraus und präsentieren sie im Rahmen der Award-Verleihung einer breiten Öffentlichkeit.

Darüber hinaus haben die Gewinner*innen die Chance, einen Live-Auftritt bei MW:M Live, dem Showcaseformat von Most Wanted: Music im November 2020 zu bekommen.

In Zusammenarbeit mit dem Digitalvertrieb Zebralution wird die Berlin Music Commission eine digitale Compilation veröffentlichen. Die Künstler*innen erhalten ein Digital Set-Up, Playlist Pitching, sowie digitale Marketing Tools, um die individuellen Tracks zu promoten. Zebralution wird gemeinsam mit Dussmann dem KulturKaufhaus und den Medienpartnern FluxFM und Ask Helmut bei der Sichtbarmachung der kuratierten Tracks helfen.

no new normal

Mainstream? Nein, danke. Wie klingt die schöne neue Welt, die wir wollen, angesichts solch stürmischer Veränderungen? Die listen to berlin Compilation ist ein Raum für Experimente, ist offen für alle Genres und Stile und begnügt sich nie mit dem sich nie mit dem Normalen. Sie will unangepasst und unkonventionell, innovativ und fortschrittlich sein. Künstler*innen die in der Vergangenheit auf der Compilation zu hören waren sind u.a. Dota Kehr, Bonaparte, junk-E- cat, Shirley Holmes, ZUSTRA, Jan Blomqvist, Ani Klang, Pilocka Krach, Symbiz und Moderat.

beyond genre

Gute Musik kennt kein Genre. Berlin auch nicht. Egal, ob experimentelle Elektronik, afroamerikanische Funk- und Soul Musik, Rap, poppige Indie-Klänge oder dröhnender Rock – der Klang der Hauptstadt ist vielseitig. Wir suchen einen Querschnitt durch die innovativste und aufregendste Musik; einen Soundtrack für eine vielfältige Stadt in einem Moment des Umbruchs.

carefully curated

Die Zusammenstellung wird von einer Fachjury kuratiert, die sich jedes Jahr neu aus Expert*innen der verschiedenen Bereichen des Musikgeschäfts zusammensetzt.

*„Ob Musiker*innen, Booking-Agentur, Veranstalter*in, Label, Hochschule oder Verlag – die Corona-Krise macht vor keinem und keiner halt. Dass sie nicht nur Unterhaltung produzieren, sondern ihre künstlerische Auseinandersetzung mit der Welt unentbehrlich für eine funktionierende Gesellschaft sind, wird uns durch die Krise immer bewusster. Mit der listen to berlin Compilation 2020/21 möchten wir dafür sorgen, dass gerade die Musik abseits des Pop-Mainstreams, die sich kritisch und auf unkonventionelle Weise mit dieser Welt auseinandersetzt, gehört wird“,* so Vorstand der Berlin Music Commission Olaf Kretschmar.

Kriterien zur Einreichung:

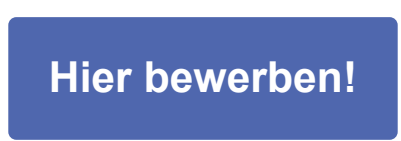
- Einreichungen können von Bands, Musiker*innen, Labels, Produzent*innen oder Verleger*innen erfolgen. Die Künstler*innen selbst müssen in Berlin leben.
- Die Aufnahme muss abgemischt und veröffentlichungsreif sein (keine Demos!)
- Das Mastering wird von der Berlin Music Commission durchgeführt.
- **Der eingereichte Titel ist bisher unveröffentlicht und eine physische und digitale Veröffentlichung ist nicht vor dem 03.11.2020 geplant.**
- Sowohl Acts mit- wie auch ohne Label sind willkommen, jedoch keine Major-Label-Acts.
- Die Rechteinhaber*innen müssen die Lizenz kostenlos zur Verfügung stellen (GEMA-Gebühren werden von der BMC übernommen).
- Künstler*innen/Bands, die bereits auf der "listen to berlin"-Compilation 2019/20 vertreten sind, können für den aktuellen Call nicht berücksichtigt werden. Gerne nächstes Jahr wieder!

Jede Einreichung muss folgendes Material enthalten:

- Musikaufnahme als SoundCloud-Link oder als MP3 (320 kbps, maximal 5 Min./Titel)
- Titelinfos: Künstler*innen, Musiktitel, Urheber*innen (Komponist*innen, Texter*innen, Arrangeur*innen, Produzent*innen), Titellänge, Veröffentlichungsjahr
- Namen und Kontaktdaten aller Rechteinhaber*innen

Bitte nur **einen Titel** pro Bewerbung einreichen!

Bewerbungsschluss ist der 09.08.2020.



listen to berlin ist ein Projekt der Berlin Music Commission in Kooperation mit Zebralution und Dussmann das KulturKaufhaus und präsentiert von FluxFM und ASK HELMUT.

Most Wanted: Music und listen to berlin: Awards sind Veranstaltungen der Berlin Music Commission im Auftrag der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe.

MW:M Live ist das Showcaseformat von Most Wanted: Music - eine Veranstaltung der Berlin Music Commission. Es wird durch die Initiative Musik gemeinnützige Projektgesellschaft mbH mit Projektmitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe gefördert.

Über die Berlin Music Commission – das hauptstädtische Musiknetzwerk:

Die 2007 gegründete Berlin Music Commission organisiert und vernetzt Akteur*innen aus allen Bereichen der Musikwirtschaft und ist zugleich deren Sprachrohr gegenüber der Politik und anderen Branchen. Durch aktive Vernetzung und mithilfe unterschiedlicher Beratungs- und Veranstaltungsformate bündelt sie kreatives und wirtschaftliches Potenzial. So werden nachhaltige Projekte entwickelt, die die Akteur*innen für die Anforderungen einer zunehmend digitalisierten Welt fit machen und zur Professionalisierung der Musikbranche beitragen. Mehr Infos zur Berlin Music Commission und dem Projekt "listen to berlin" unter:

- <https://berlin-music-commission.de/>
- <http://listen-to-berlin.de/>

Medienkontakt:

Jennifer Schild | jennifer@listen-to-berlin.de
Tel.+49 151 412 067 02

Photo by: Dan Taylor

Alles auf einen Blick:

- Bewerbungsschluss: Sonntag, der 09.08.2020, 24.00 Uhr
- Bewerbt euch **HIER**

in cooperation with:



presented by:



supported and funded by:



- Facebook
- Twitter
- Website
- Email